

„Team Obernkirchen“ braucht breitere Basis

Vereine sollen zur Terminabsprache eingeladen werden Teilnahme an Bückeburger Tourismusbörse

Das „Team Obernkirchen“ als Stadtmarketing-Dach für alle Vereine und Organisationen braucht eine breitere Basis. Zum einen muss die Schar der Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer verbreitert werden, zum anderen fehlen in der Mitgliedliste noch etliche Vereine, die Nutznießer dieses ehrenamtlichen Engagements werden können.

Obernkirchen. Bei der Mitgliederversammlung am Mittwoch wurde deutlich, was noch alles geschehen muss, bis eine wirklich breite Basis vorhanden ist. Der aktive Verein für Wirtschaftsförderung hat an diesem Abend seinen Beitritt erklärt. Doch trotz dieses Schritts besteht angesichts der Tatsache, dass es in der Bergstadt an die hundert Vereine, Organisationen und Gruppierungen gibt, noch ein erheblicher Nachholbedarf.

„Wir wollen und müssen das ändern“, war aus der Runde mehrfach zu hören. Unter anderem möchte man noch in diesem Monat zu einer zentralen Zusammenkunft einladen, in der die gesamte Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr besprochen werden soll. Dort besteht schon einmal die Möglichkeit, den Kontakt mit den anwesenden Repräsentanten der Vereine aufzunehmen. Man kann ihnen dabei verdeutlichen, welchen Sinn Mitgliedschaft und Zusammenarbeit machen. Alle gemeinsam abgesprochenen und vereinbarten Termine sollen im Internet veröffentlicht werden.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Beate Krantz schlug vor, sich auch beim bevorstehenden Adventsmarkt zu präsentieren. Joachim Gotthardt, der Vorsitzende des Vereins für Wirtschaftsförderung, erklärte die Bereitschaft, das „Team Obernkirchen“ mit am Stand aufzunehmen. Die „Team“-Vorsitzende Liselotte Dehler hat einen eigenen Stand beim zeitgleichen Adventsbasar im Stift und will auch diese Chance zur Mitgliederwerbung nutzen. Der Beitrag kann kaum ein Hemmnis sein: Er beläuft sich nämlich nur auf zwölf Euro im Jahr.

Thomas Stübke regte an, wie im vergangenen Jahr wieder einen Stand im „Kulturcafé“ zu errichten, an dem man Bratäpfel und Apfelpunsch anbieten könne. Dafür benötigt er Unterstützung. Auch Gertraud Rammelsberg, die verantwortliche Organisatorin des Adventsmarktes, sucht noch einige Helfer. Zu den Höhepunkten des kommenden Jahres, bei denen das „Team Obernkirchen“ präsent sein will, gehört die Tourismusbörse im April in Bückeburg. Dort möchte man Interesse bei auswärtigen Gästen und Busunternehmen für einen Aufenthalt in Obernkirchen wecken.

Auch das nächste internationale Bildhauersymposium, das vom 21. August bis zum 3. September 2006 in Obernkirchen abgehalten wird, soll für eine überzeugende Vermarktung der Bergstadt genutzt werden. Auf Vorschlag von Krantz soll dafür ein zusätzliches eigenes Programm entwickelt werden. sig